

Straßenbauverwaltung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Straße: A 26 / Abschnittsnummer: VKE 7052 / Station: km 1+950,000 bis 5+840,895

A 26 Hafenpassage Hamburg

AK HH- Hafen (A 7) bis AD Süderelbe (A 1)

Abschnitt 6b: AS HH- Moorburg (o) bis AS HH-Hohe Schaar (m)

PROJIS-Nr.: 02019905 00

FESTSTELLUNGSENTWURF 1.PLANÄNDERUNG

- Vergleichende Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation-

Unterlage 9.4 [A](#)

DEGES

Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

im Auftrag der



Die
Autobahn **Autobahn GmbH des Bundes**

A 26 Hafenpassage Hamburg

AK HH-Hafen (A 7/A 26) bis AD HH-Süderelbe (A 1/A 26)

Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar

Unterlage 9.4 **A**

Vergleichende Gegenüberstellung

von Eingriff und Kompensation **Deckblatt**



KORTEMEIER BROKMANN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Vergleichende Gegenüberstellung		
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar	Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“

Erläuterungen:

Die vergleichende Gegenüberstellung wird gemäß RLBP tabellarisch für jeden beeinträchtigten Bezugsraum erstellt. Da sich der Abschnitt 6b der A 26 Hafenpassage Hamburg (VKE 7052) lediglich in einem Bezugsraum (der Hamburger Elbmarsch) befindet, gibt es nur eine vergleichende Gegenüberstellung.

Die Eingriffsseite stellt die maßgeblichen Konflikte zusammenfassend mit Angaben zur Flächengröße dar. Auf der Kompensationsseite werden die zugeordneten Einzelmaßnahmen bzw. Maßnahmenkomplexe zusammengefasst aufgeführt.

Aufgrund ihrer Multifunktionalität werden Maßnahmen z. T. mehrfach genannt. Eine direkte Vergleichbarkeit von Eingriffs- und Kompensationsfläche ist daher aufgrund unterschiedlicher Eingriffsintensitäten und Kompensationswirkungen nicht gegeben.

Einige Beeinträchtigungen und Wirkungen von Maßnahmen sind nicht quantifizierbar. Dies betrifft z. B. funktionale bzw. qualitative Beeinträchtigungen durch Zerschneidungswirkungen. So wird z. B. die Angabe von Flächengrößen bei Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes im vorliegenden Fall für nicht sinnvoll erachtet, zumal die Autobahn in einem bereits sehr stark urban geprägten Raum verläuft. Beeinträchtigungen der Habitatfunktion werden bei Brutvögeln als Verlust an Brut- bzw. Revierpaaren angegeben. Der in dem Zusammenhang bestehende Bedarf an Ausgleichsfläche oder besonderen Strukturen leitet sich aus dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag (ASB) (Unterlage 19.2 [A](#)) ab. Für den Verlust und die Beeinträchtigung von Lebensraumfunktionen für Pflanzen- und Tierwelt und Bodenfunktionen erfolgt in Unterlage 19.1.1 [A](#) eine Eingriffsbilanzierung gemäß Hamburger Staatsrätemodell.

Bezüglich weiterer Erläuterungen zu den angestrebten Zielsetzungen einzelner Maßnahmen wird auf die Maßnahmenblätter (Unterlage 9.3 [A](#)) und den Erläuterungsbericht (Unterlage 19.1.1 [A](#)) verwiesen.

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Konflikt 1 B Beeinträchtigung der Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion und Habitatfunktion im Bereich der A 26 Abschnitt 6b <ul style="list-style-type: none"> Verlust und Beeinträchtigungen der Lebensraumfunktionen für Brutvögel 	<ul style="list-style-type: none"> Blaukehlchen (1 BP, betriebsbedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB rd. 1,7 ha 	Maßnahme 7.3 A_{CEF} Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland Vernässung und Weiterentwicklung der Grabenstrukturen in Kombination mit extensiver Grünlandnutzung. Die gesamte Maßnahme dient als CEF-Maßnahme für das Blaukehlchen.	3,2345 ha
	<ul style="list-style-type: none"> Feldlerche (1 BP, betriebsbedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB rd. 3 ha 	Maßnahme 7.2 A_{CEF} Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland Entwicklung offener, extensiver Grünlandflächen in Kombination mit extensiver Grünlandnutzung. Die gesamte Maßnahme dient als CEF-Maßnahme für die Feldlerche.	3,6099 ha
	<ul style="list-style-type: none"> Fitis (1 BP, baubedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB rd. 0,8 ha 	Maßnahme 8.2 A_{CEF} Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland und Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Gehölzen Entwicklung eines lichten, struktur- und artenreichen Laubmischwaldes mit Birken als Hauptbaumart.	(6,4732 ha insgesamt) 0,8000 ha (Teilfläche, Gehölze auf den Flurstücken 3232, 3234 und 3238)



KORTEMEIER BROKMANN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung		Vorhabensträger	Bezugsraum:
A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	„Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
zu Konflikt 1 B: <ul style="list-style-type: none"> Verlust und Beeinträchtigungen der Lebensraumfunktionen für Brutvögel (Fortsetzung) 	<ul style="list-style-type: none"> Gelbspötter (5 3 BP, 2 baubedingt, 1 betriebsbedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB rd. 4 0,14 ha lineare Hecken und Gebüsche-je Brutpaar	Maßnahme 7.1 A_{CEF} Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland und Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Gehölzen, Hochstaudenfluren und Kleingewässern Ausgleich für 2 1 BP, baubedingt betriebsbedingt Auf Teilflächen der Maßnahme (Flurstücke 10594 und 1722) Sicherung und Entwicklung naturnaher Gehölzstrukturen. Lokal auf rd. 200 m ² zudem Entwicklung einer strukturreichen Strauchschicht. Die Teil-Maßnahme dient als CEF-Maßnahme für Gartengrasmulcke, Gelbspötter und Nachtigall.	(8,6768 ha insgesamt)
		Maßnahme 8.2 A_{CEF} Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland und Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Gehölzen Ausgleich für 3 2 BP, baubedingt Im nördlichen Teil der Fläche, entlang vorhandener Gräben und an den Rändern (Flurstücke 315, 830, 1625, 3232, 3234 und 3238) Entwicklung strukturreicher Gehölze, insbesondere artenreichen Strauchbeständen.	(6,4732 ha insgesamt)
		Maßnahmen für den Gelbspötter insgesamt:	1,5535 2,0242 ha Gehölze

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung		Vorhabensträger	Bezugsraum:
A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	„Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
zu Konflikt 1 B: <ul style="list-style-type: none"> Verlust und Beeinträchtigungen der Lebensraumfunktionen für Brutvögel (Fortsetzung) 	<ul style="list-style-type: none"> Nachtigall (2 8 BP, 4 6 bau- und 4 2 betriebsbedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB rd. 4 0,5 ha halboffene Landschaft mit Gebüschstrukturen je Brutpaar	Maßnahme 7.1 A_{CEF} Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland und Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Gehölzen, Hochstaudenfluren und Kleingewässern Ausgleich für 4 2 BP, baubedingt betriebsbedingt Für 4 2 BP der Art auf Teilflächen der Maßnahme Sicherung und Entwicklung naturnaher Gehölzstrukturen. Die Teil-Maßnahme dient als CEF-Maßnahme für Gartengrasmücke, Gelbspötter und Nachtigall.	(8,6768 ha insgesamt) 0,5298 0,3842 ha (Teilfläche, Anteil der genannten Zielbiotope Gehölze im Norden)
		Maßnahme 8.1 A_{CEF} Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland und Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Gehölzen Ausgleich für 2 BP, baubedingt Auf Teilflächen der Maßnahme Sicherung und Entwicklung naturnaher Gehölzstrukturen	(6,5088 ha insgesamt) 0,8484 ha (Teilfläche, Gehölze)

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung		Vorhabensträger	Bezugsraum:
A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	„Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
zu Konflikt 1 B: • Verlust und Beeinträchtigungen der Lebensraumfunktionen für Brutvögel (Fortsetzung)		Maßnahme 8.2 A_{CEF} Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland und Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Gehölzen Ausgleich für 4 4 BP, betriebsbedingt baubedingt Im südlichen Teil der Maßnahme (Flurstück 315) Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Strauchschicht an den vorhandenen Gehölzen am Marschbahndamm. Ausgleich für 1 BP. Im nördlichen Teil der Fläche, entlang vorhandener Gräben und an den Rändern (Flurstücke 315, 830, 1625, 3232, 3234 und 3238) Entwicklung strukturreicher Gehölze, insbesondere artenreichen Strauchbeständen.	(6,4732 ha insgesamt) 2,6826 ha 1,64 ha (Teilfläche, Gehölze)
		Maßnahmen für die Nachtigall insgesamt:	3,2124 21,6588 ha davon 2,8726 ha Gehölze
	• Teichralle (1 BP, baubedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB: 300 m langes Grabensystem mit Erweiterungen oder ein Kleingewässer	Maßnahme 7.1 A_{CEF} Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland und Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Gehölzen, Hochstaudenfluren und Kleingewässern Anlage eines Kleingewässers Ergänzend wird das ausgeprägte Grabensystem auf den Flächen des Maßnahmenkomplexes 7 ertüchtigt.	(8,6768 ha insgesamt) 0,0870 ha (Teilfläche, Anteil der genannten Zielbiotope)

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
zu Konflikt 1 B: <ul style="list-style-type: none"> Verlust und Beeinträchtigungen der Lebensraumfunktionen für Brutvögel (Fortsetzung) 	<ul style="list-style-type: none"> Steinschmätzer (5 BP, baubedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB: ~ 1 ha je Brutpaar	Maßnahme 9 A_{CEF} Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf einem Teil der stillgelegten Entwässerungsfelder Moorburg-Ost als Habitat für den Steinschmätzer Ausgleich für 2 BP. Anlage von Steinhaufen als Brutplätze und Sitzwarten in Form von Holzstangen und Steinen, Entwicklung von Trocken- und Magerrasen, die neben dem Ausgleich für den Verlust von geschützten Biotopen auch Lebensräume für den Steinschmätzer darstellen.	3,485 ha
		Maßnahme 10 A_{CEF} Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf der Hohen Schaar als Habitat für den Steinschmätzer Ausgleich für 3 BP. Anlage von Steinhaufen als Brutplätze und Sitzwarten in Form von Holzstangen und Steinen. Entwicklung von Trocken- und Magerrasen, die neben dem Ausgleich für den Verlust von geschützten Biotopen auch Lebensräume für den Steinschmätzer darstellen. Da bei einem der drei Paare der Brutplatz innerhalb der 300 m ED liegt, in der es rechnerisch zu einer 30 %igen Habitatminderung kommt, muss die Größe für dieses Paar auf 1,5 ha erhöht werden. Insgesamt sind die rd. 3,5 ha Ausgleichsfläche somit ausreichend dimensioniert für drei Brutpaare (vgl. ASB, Kap. 6.6.11)	(3,3510 ha insgesamt) 3,1751 ha (zusammen mit der benachbarten Ausgleichsfläche von Shell rd. 3,5 ha)

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
zu Konflikt 1 B: <ul style="list-style-type: none"> Verlust und Beeinträchtigungen der Lebensraumfunktionen für Brutvögel (Fortsetzung) 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserralle (1 BP, betriebsbedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB: 2-3 ha Fläche, Teilflächen davon mit geeigneten Gewässer- und Röhrichtstrukturen 	Maßnahme 7.1 ACEF Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland und Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit strukturreichen Gehölzen, Hochstaudenfluren und Kleingewässern Südliche Maßnahmenflächen (Flurstück 133) mit artenreichem Grünland, ausgeprägtem Grabensystem mit begleitenden Saumstrukturen, Röhricht, kleines Feldgehölz Flurstücksgröße insgesamt:	(8,6768 ha insgesamt) 4,1503 ha (Teilfläche, Flurstück 133)
	<ul style="list-style-type: none"> Star (1 BP, baubedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB: 3 Nisthilfen pro Brutpaar 	Maßnahme 12 ACEF Nisthilfen für den Star	3 Stück
	<ul style="list-style-type: none"> Turmfalke (1 BP, baubedingt) benötigte Ausgleichsfläche gemäß ASB: 3 Nisthilfen pro Brutpaar 	Maßnahme 11 ACEF Nisthilfen für den Turmfalken	3 Stück

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung		Vorhabensträger	Bezugsraum:
A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	„Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
zu Konflikt 1 B: <ul style="list-style-type: none"> Bau- und anlagebedingte Verluste geschützter Biotope und hochwertiger Biotopstrukturen Trocken- und Magerrasen (Ruderalstrukturen auf trocken, mageren Sekundärstandorten im Hafen (Industrie- und Verkehrsbrachen))	0,73 ~ 5,38 ha Verlust	Maßnahme 5 A Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf einem Teil der stillgelegten Entwässerungsfelder Moorbürg-Ost	0,6560 ha
		Maßnahme 3 A Entsiegelung Durch Selbstbegrünung sollen auf den Flächen entsprechende Biotope angrenzend zu Hafenbahnanlagen entstehen.	0,0790 ha
		Maßnahme 9 A_{CEF} Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf einem Teil der stillgelegten Entwässerungsfelder Moorbürg-Ost	3,4850 ha
		Maßnahme 10 A_{CEF} Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf der Hohen Schaar (anrechenbare Teilflächen der Maßnahme)	3,1751 ha
		Insgesamt Das Potenzial der geplanten Flächen für die Entwicklung solcher Strukturen ist als qualitativ höher einzustufen. Als Verlust wurden u. a. zahlreiche Klein- und Kleinstflächen bilanziert (Verkehrinseln, Seitenstreifen), die bislang lediglich über das Zulassungsverfahren NBK planfestgestellt sind, real jedoch noch nicht vorhanden sind (Stand 03/2019). Bei den bisherigen Flächen werden starke randliche Störeinflüsse durch Straßenverkehr etc. bestehen. Mit der Maßnahme 5 A entsteht eine große zusammenhängende Fläche, die nur geringen Störungen unterliegen wird. Dies wird sich v. a. auch positiv auf die Insektenfauna auswirken.	0,7350 7,3151 ha

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
zu Konflikt 1 B: <ul style="list-style-type: none"> Bau- und anlagebedingte Verluste geschützter Biotope und hochwertiger Biotopstrukturen naturnahe Kleingewässer einschließlich Ufer- und Böschungsstrukturen (Regenrückhaltebecken, vgl. Anmerkungen in Unterlage 19.1 A, Tabelle 21)	4,44 rd. 1,42 ha Verlust	Maßnahme 6.2 A Auf Teilflächen der Maßnahme Entwicklung und Wiederherstellung artenreicher Marschgräben incl. Saumstrukturen (Fläche der zusätzlichen Gräben und Saumstrukturen)	0,0580 0,0908 ha
		Maßnahme 7.1 A_{CEF} Auf Teilflächen der Maßnahme Anlage von Kleingewässern. Auf Teilflächen der Maßnahme Entwicklung und Wiederherstellung artenreicher Marschgräben incl. Saumstrukturen (Fläche der zusätzlichen Gräben und Saumstrukturen).	(8,6768 ha insgesamt) 0,0870 ha 2,0440 0,28 ha
		Maßnahme 7.2 A Auf Teilflächen der Maßnahme Entwicklung und Wiederherstellung artenreicher Marschgräben incl. Saumstrukturen (Fläche der zusätzlichen Gräben und Saumstrukturen).	(3,6099 ha insgesamt) 0,622 ha
		Maßnahme 7.3 A Auf Teilflächen der Maßnahme Entwicklung und Wiederherstellung artenreicher Marschgräben incl. Saumstrukturen (Fläche der zusätzlichen Gräben und Saumstrukturen).	(3,3245 ha insgesamt) 0,145 ha
		Maßnahme 8.1 A_{CEF} Auf Teilflächen der Maßnahme Entwicklung und Wiederherstellung artenreicher Marschgräben incl. Saumstrukturen (Fläche der zusätzlichen Gräben und Saumstrukturen).	(6,5088 ha insgesamt) 0,2670 0,699 ha

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
		Maßnahme 8.2 A_{CEF} Auf Teilflächen der Maßnahme Entwicklung und Wiederherstellung artenreicher Marschgräben incl. Saumstrukturen (Fläche der zusätzlichen Gräben und Saumstrukturen).	(6,4732 ha insgesamt) 0,4280 0,1668 ha
		Maßnahme 14 A Auf Teilflächen der Maßnahme Anlage von Kleingewässern. Auf Teilflächen der Maßnahme Entwicklung und Wiederherstellung artenreicher Marschgräben incl. Saumstrukturen (Fläche der zusätzlichen Gräben und Saumstrukturen).	(12,9358 ha insgesamt) 0,0702 ha 1,4711 ha
		Maßnahme 15 A Auf Teilflächen der Maßnahme Entwicklung und Wiederherstellung artenreicher Marschgräben incl. Saumstrukturen (Fläche der zusätzlichen Gräben und Saumstrukturen).	(8,5365 ha insgesamt) 0,9783 ha
		Maßnahme 16 A Auf Teilflächen der Maßnahme Anlage von Kleingewässern. Auf Teilflächen der Maßnahme Entwicklung und Wiederherstellung artenreicher Marschgräben incl. Saumstrukturen (Fläche der zusätzlichen Gräben und Saumstrukturen).	(11,5811 ha insgesamt) 0,0691 ha 0,827 ha

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
		Naturnahe Kleingewässer insgesamt (Entwicklung vorhandener Gräben und Wiederherstellung neuer Gräben Fläche neuer Kleingewässer und zusätzlicher Gräben und Saumstrukturen)	2,8840 5,5063 ha
zu Konflikt 1 B: <ul style="list-style-type: none"> Verlust von Biotopstrukturen mit allgemeinen Lebensraumfunktionen für Pflanzen und Tiere 	Inanspruchnahme von Biotoptypen, denen nach dem Staatsrätemodell noch Funktionswerte zuzuweisen sind: 61,99 96,17 ha Kompensationsbedarf Pflanzen- und Tierwelt gemäß Staatsrätemodell: 860.090 WP 2.527.979 WP	Vermeidungsmaßnahmen 1.11 V und 1.12 V Wiederherstellung von Biotopstrukturen und vegetationsfähiger Standorte im Hafen („Flächenherrichtung“)	Nicht separat quantifiziert, da der Planungswert von BE-Flächen bereits bei der Kompensationsbedarfsermittlung berücksichtigt wird.
		Maßnahme 3 A Entsiegelung	Nicht separat quantifiziert, da der Planungswert von BE-Flächen bereits bei der Kompensationsbedarfsermittlung berücksichtigt wird.
		Maßnahme 5 A Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf einem Teil der stillgelegten Entwässerungsfelder Moorburg-Ost	Nicht separat quantifiziert, da der Planungswert von BE-Flächen bereits bei der Kompensationsbedarfsermittlung berücksichtigt wurde.

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
		Maßnahmenkomplex 6 Ausgleichsmaßnahmen Moorburger Hinterdeich Gesamtgröße des Maßnahmenkomplexes: 4,1960 2,3121 ha	29.840 WP 66.612 WP
		Maßnahmenkomplex 7 Ausgleichsmaßnahmen Kirchwerder Wiesen Gesamtgröße des Maßnahmenkomplexes: 15,5212 ha	547.140 WP 503.870 WP
		Maßnahmenkomplex 8 Ausgleichsmaßnahmen Kirchwerder Wiesen Gesamtgröße des Maßnahmenkomplexes: 12,9820 ha	472.808 WP
		Maßnahme 9 A_{CEF} Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf einem Teil der still- gelegten Entwässerungsfelder Moorburg-Ost Gesamtgröße der Maßnahme: 3,4850 ha	Nicht separat quantifiziert, da der Planungswert von BE-Flächen bereits bei der Kompensationsbe- darfsermittlung berück- sichtigt wurde.
		Maßnahme 10 A_{CEF} Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf der Hohen Schaar Gesamtgröße der Maßnahme: 3,3510 ha	210.924 WP

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
		Maßnahme 13 A Sicherung und Entwicklung von halboffenen Gehölzstrukturen in Allermöhe Gesamtgröße der Maßnahme: 0,7878 ha	26.884 WP
		Maßnahme 14 A Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland bei Bullenhausen Gesamtgröße der Maßnahme: 12,9358 ha	470.392 WP
		Maßnahme 15 A Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland in Kirchwerder Gesamtgröße der Maßnahme: 8,5365 ha	358.887 WP
		Maßnahme 16 A Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland an der Mittelste in Kirchwerder Gesamtgröße der Maßnahme: 11,5811 ha	424.104 WP
		Insgesamt	1.049.788 WP 2.534.481 WP

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
zu Konflikt 1 B: <ul style="list-style-type: none"> Verlust von Einzelbäumen 	459 158 Stück Ermittelter Ersatzbedarf 460 Stück	Maßnahme 4 A Einzelbaumpflanzungen	460 203 Stück
		Maßnahmenkomplex 6 Ausgleichsmaßnahmen Moorbürger Hinterdeich Einzelbaumpflanzungen im Zuge der Maßnahme 6.2 A	5 Stück
		Summe Ersatzpflanzungen	208 Stück
		Rest (Ersatzgeld)	252 Stück
Konflikt 1 Bo Bau- und anlagebedingte Verluste und Beeinträchtigungen vorhandener Bodenfunktionen	Inanspruchnahme von Böden, denen nach dem Staatsrätemodell noch Funktionswerte zuzuweisen sind: insgesamt 51,99 96,17 ha davon Neuversiegelung: 44,37 15,08 ha Kompensationsbedarf Boden gemäß Staatsrätemodell: 143.636 558.473 WP	Vermeidungsmaßnahmen 1.11 V und 1.12 V Wiederherstellung von Biotopstrukturen und vegetationsfähiger Standorte im Hafen („Flächenherrichtung“)	Minderung des rechnerischen Kompensationsbedarfs durch Neuanlage / Wiederherstellung von Biotopstrukturen auf zunächst bauzeitlich beanspruchten Flächen (Nicht separat quantifiziert, da der Planungswert von BE-Flächen bereits bei der Kompensationsbedarfsermittlung berücksichtigt wurde.)
		Maßnahme 5 A Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf einem Teil der stillgelegten Entwässerungsfelder Moorbürg-Ost	
		Maßnahme 9 ACEF Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf einem Teil der stillgelegten Entwässerungsfelder Moorbürg-Ost als Habitat für den Steinschmätzer	
		Maßnahmenkomplex 6 Ausgleichsmaßnahmen Moorbürger Hinterdeich Gesamtgröße des Maßnahmenkomplexes 1,1960 ha	29.840 WP 66.612 WP

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
		Maßnahmenkomplex 7 Ausgleichsmaßnahmen Kirchwerder Wiesen Gesamtgröße des Maßnahmenkomplexes 15,5212 ha	547.140 WP 503.870 WP
		Maßnahmenkomplex 8 Ausgleichsmaßnahmen Kirchwerder Wiesen Gesamtgröße des Maßnahmenkomplexes 12,9820 ha	472.808 WP
		Maßnahme 10 A_{CEF} Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf der Hohen Schaar Gesamtgröße der Maßnahme: 3,3510 ha	2.581 WP
		Maßnahme 13 A Sicherung und Entwicklung von halboffenen Gehölzstrukturen in Allermöhe Gesamtgröße der Maßnahme: 0,7878 ha	19.880 WP
		Maßnahme 14 A Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland bei Bullenhausen Gesamtgröße der Maßnahme: 12,9358 ha	446.802 WP
		Maßnahme 15 A Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland in Kirchwerder Gesamtgröße der Maßnahme: 8,5365 ha	358.887 WP

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
		Maßnahme 16 A Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland an der Mittelste in Kirchwerder Gesamtgröße der Maßnahme: 11,5811 ha	454.512 WP
		Insgesamt	1.049.788 WP
			2.325.952 WP

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Konflikt 1 K Beeinträchtigungen der klimatischen und luft-hygienischen Ausgleichsfunktionen von Freiflächen im Bereich Moorburg	Verlust und Beeinträchtigung von Freiflächen mit klimatischen und lufthygienischen Ausgleichsfunktionen nordöstlich von Moorburg (rd. 0,2 ha)	Vermeidungsmaßnahmen 1.11 V und 1.12 V Wiederherstellung von Biotopstrukturen und vegetationsfähiger Standorte im Hafen („Flächenherrichtung“)	13,08 ha
		Maßnahmenkomplex 2 Gestaltungsmaßnahmen	9,40 ha
		Maßnahme 3 A Entsiegelung	0,0790 0,1732 ha
		Maßnahme 4 A Einzelbaumpflanzungen	460 203 Stück
		Maßnahme 5 A Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf einem Teil der stillgelegten Entwässerungsfelder Moorburg-Ost	0,6560 ha
		Maßnahmenkomplex 6 Ausgleichsmaßnahmen Moorburger Hinterdeich	4,496 2,3121 ha
		Funktionaler Ausgleich soweit wie möglich durch trassennahe Ausgleichsmaßnahmen und Gestaltungsmaßnahmen. Wiederherstellung von Funktionen im Zuge von Vermeidungsmaßnahmen. Eine vollständige Kompensation (im Sinne eines gleichwertigen Ersatzes) für die nicht ausgleichsbaren Beeinträchtigungen kann durch die trassenfernen Ausgleichsmaßnahmen des Maßnahmenkomplexes 6 erzielt werden.	

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Konflikt 1 L Beeinträchtigung der Landschaftsbildfunktion und der landschaftsgebundenen Erholungsfunktion im Bereich Moorburg	Beeinträchtigung des Landschaftsbildes im Bereich des Landschaftsbildensembles Moorburg durch die Dammlage der A 26 und die Vorlandbrücke West östlich von Moorburg	Vermeidungsmaßnahmen 1.11 V und 1.12 V Wiederherstellung von Biotopstrukturen und vegetationsfähiger Standorte im Hafen („Flächenherrichtung“)	Minderung erheblicher Beeinträchtigungen
		Maßnahmenkomplex 2 Gestaltungsmaßnahmen	Neugestaltung des Landschaftsbildes
		Maßnahme 3 A Entsiegelung	funktionaler Ausgleich
		Maßnahme 4 A Einzelbaumpflanzungen	460 203 Stück
		Maßnahme 5 A Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf einem Teil der stillgelegten Entwässerungsfelder Moorburg-Ost	funktionaler Ausgleich
		Maßnahmenkomplex 6 Ausgleichsmaßnahmen Moorburger Hinterdeich	funktionaler Ausgleich
		Maßnahmenkomplex 7 Ausgleichsmaßnahmen Kirchwerder Wiesen	funktionaler Ausgleich
		Maßnahmenkomplex 8 Ausgleichsmaßnahmen Kirchwerder Wiesen	funktionaler Ausgleich
		Maßnahme 9 A_{CEF} Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf einem Teil der stillgelegten Entwässerungsfelder Moorburg-Ost als Habitat für den Steinschmätzer	funktionaler Ausgleich

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung A 26 Hafenpassage Hamburg – Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A 26) – AS HH-Hohe Schaar		Vorhabensträger DEGES im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg	Bezugsraum: „Elbmarsch“
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
		Maßnahme 10 A_{CEF} Entwicklung von Trocken- und Magerrasen auf der Hohen Schaar als Habitat für den Steinschmätzer	funktionaler Ausgleich
		Maßnahme 13 A Sicherung und Entwicklung von halboffenen Gehölzstrukturen in Allermöhe	funktionaler Ausgleich
		Maßnahme 14 A Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland bei Bullen- hausen	funktionaler Ausgleich
		Maßnahme 15 A Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland in Kirch- werder	funktionaler Ausgleich
		Maßnahme 16 A Sicherung und Entwicklung von artenreichem Grünland an der Mittelste in Kirchwerder	funktionaler Ausgleich